

London einen Stahlblock, der 2000 kg wog, und ein Kanonenrohr aus Gußstahl. Diese Gegenstände erregten das größte Staunen der Engländer, die auf ihre Eisenwerke von jeher mit Recht stolz gewesen sind. Der größte in einem englischen Werke hergestellte Stahlblock hatte nur ein Gewicht von 1000 kg. Auf die zweite Londoner Weltausstellung im Jahre 1862 konnte Krupp schon einen 5000 kg schweren Stahlblock senden. Große Anerkennung fanden auch die ausgestellten Gegenstände für Eisenbahnzwecke: Wagenachsen und Radreifen, sowie Bleche und Federn aus Gußstahl. Krupps Name wurde in aller Welt bekannt; die Bestellungen mehrten sich von Jahr zu Jahr. So brachten die Siege, die Krupp auf den Weltausstellungen errang, dem wackeren Erfinder reichen Gewinn, den er aber nur dazu verwendete, seine Fabrik zu vergrößern und seine Erfindungen zu vervollkommen. Nach vielen Versuchen gelang es ihm, Stahlgeschütze von bisher unerhörter Treffsicherheit, Durchschlagskraft und Dauerhaftigkeit zu liefern. Als sich im Deutsch-französischen Kriege die Kruppschen Kanonen so glänzend bewährten, machten nach und nach fast alle Staaten der Erde bei dem „Kanonenkönige“ große Bestellungen an Feld-, Festungs- und Schiffsgeschützen. Bis zum Jahre 1891 hat sein Werk über 25000 Gußstahlgeschütze geliefert. — Die größten Lieferungen machte er an das Deutsche Reich. Aus den Luken unserer großen Kriegsschiffe schauen blanke Feuereschlünde drohend heraus, und geht man an den Ufern des Kieler Hafens entlang, so erblickt man Befestigungswälle, über deren Rand gleichfalls Kruppsche Kanonen lugen. Wehe dem feindlichen Schiffe, das sich in die Nähe der Küste wagen würde!

IV.

Aus dem kleinen Vaterhause, das noch jetzt inmitten des Werkes steht und in Ehren gehalten wird, war Krupp im Jahre 1864 in die Villa „Hügel“ gezogen, ein schloßartiges Gebäude, das er sich am Rande des schönen Ruhrtales auf herrlich bewaldeter Anhöhe erbaut hatte. Er war nun um eine Wegstrecke von anderthalb Stunden dem Fabriklärm entrückt. Aber es verging kaum ein Tag, wo man ihn nicht in früher Morgenstunde diesen Weg zurücklegen sah, hoch zu Roß, unter der dunkelgrauen Klappmütze hervor mit lebhaftem, scharfem Blick in die Welt hinausschauend. Vor dem kleinen Elternhause stieg er ab; denn hier hatte er noch immer sein Geschäftszimmer. Später begab er sich in die Fabrik und durchschritt die Werkstätten, um sich persönlich von dem